

Projekt „Erlebnis Pferd“

Ponyranch an der alten Bahn, Dolgener Str. 1, 31275 Lehrte

Heranführung an das Pferd im Kindergartenalter
Integrative Angebote für Kinder mit besonderem **Förderbedarf**
Reitgruppen für Kinder und Jugendliche
Zirkusprojekt

Kindergeburtstage
Ferienaktionen und Intensiv - Reitwochen
Übernachten auf dem Heuboden oder im Zelt
Teilnahme an **Turnieren, Prüfungen**
Veranstaltungen mit dem **Reitverein „Das Große Freie“ e.V.**
und vieles mehr...

Reiten und Pferde ist ein „Draußen – Hobby“...

Unter diesem Motto warten auf der Ponyranch kleine und größere Vierbeiner auf tierliebe Kinder und Jugendliche, die unter fachkundiger, sozialpädagogischer Anleitung die verschiedenen Tätigkeiten rund um das Pferd kennen lernen möchten und Lust haben, selbst tatkräftig mit anzufassen, bei der Pferdepflege, im Stall...

Bei (fast) jedem Wetter geht es hoch zu Roß hinaus auf den Reitplatz oder in das Gelände. Wenn die Balance auf dem Pferderücken sicher gefunden ist, kommt die Einwirkung auf das Pferd schrittweise hinzu, bis die Kinder dazu in der Lage sind, die Führung eines Pferdes vom Sattel aus gefühlvoll selbständig zu übernehmen.

Zu den Ponys, Klein- und Großpferden, die mit Kindern vertraut sind, gibt es die Ziegen „Franz“ und „Frieda“, Meerschweinchen und Kaninchen zum Füttern und Liebhaben.

Draußen und drinnen ist viel Platz zum Spielen, ein beheizbarer Aufenthaltsraum steht ebenfalls zur Verfügung, und besonders beliebt ist natürlich der Heuboden...mit theoretischem Unterricht, „Werkeln“ im Stall und kreativen Aktionen rund ums Pferd lassen sich auch bei schlechtem Wetter zahlreiche spaßige Beschäftigungsmöglichkeiten finden.

Ziele mit dem Pferd erreichen...

Aktive Freizeitgestaltung – grillen, am Lagerfeuer sitzen und im Heu übernachten... Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche können gemeinsam viel erleben. Lehrgänge mit den Schwerpunkten Dressur- und Springen oder Motivationsabzeichen, wie z.B. „kleines oder großes Hufeisen“ wecken die Lust auf mehr – wer sich mit anderen Reitern mal messen möchte, hat die Möglichkeit, in der näheren Umgebung Turnierluft zu schnuppern...

„Stars“ in der Manege...

Das Zirkusprojekt bietet Kindern im Vor- und Grundschulalter einen spannenden Einstieg in das Reiten und spricht auch besonders Kinder mit Förderbedarf an.

Übungen aus dem Voltigiersport und vielseitige Bewegungs-akrobatik-angebote ergänzen den Sitz im Sattel... die Interessen der Kinder bestimmen das Zirkusprogramm...

...und natürlich gibt es immer wieder Vorführungen auf der Ponyranch und vielleicht auch mal auf Kindergarten oder Schulfesten...

15 Euro Probenachmittag in der Gruppe oder Einzelbetreuung nach Vereinbarung
45 Euro/ Monat **Reitgruppe** (3stündiger Nachmittag 1x/Woche)
25 Euro **einmalig** pro Jahr Beitrag zur Pferdehaftpflichtversicherung

Nach einem **Probemonat**, der im voraus mit 45 Euro zu übernehmen ist, ist eine Kündigung des festen Platzes jeweils einen Monat zum Quartalsende möglich.

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet oder persönlich...

www.projekt-erlebnis-pferd.de

Kontakt: Verena Lepthien, Dipl.- Soz.päd. 05175/1410 0178/8099363

Kurzkonzept für die Gruppenarbeit auf der Ponyranch (Stand Januar 2010)

Gruppe Montag „Fortgeschrittene“ ab 10 Jahren - nach oben hin offen (z.Zt. bis 16 Jahre)

Ein selbständiger, fachkundiger Umgang mit Pferden und Ausrüstung und die Fähigkeiten, eine Reitstunde eigenverantwortlich aufzubauen und einen Ausritt in die nahe Umgebung im Team ohne Begleitung eines Erwachsenen durchzuführen sollen hier vermittelt werden.

Lehrgänge zu den Motivationsabzeichen wie z.B. „Kleines Hufeisen“, dem Basispass, Reitpass und den Reitabzeichen auch mit externen Trainern, Möglichkeit zur Teilnahme an Turnieren und gemeinsame Freizeitgestaltung, wie z.B. Übernachten im Zelt sind nur einige der zahlreichen Angebote, die die Jugendlichen zum Teil selbst organisieren, z.B. besuchten sie als Gruppe die Messe „Pferd und Jagd“.

Gruppe Dienstag „Heranführung“ ab 4 Jahren

Ein Ziel in dieser Gruppe ist der angstfreie Einstieg in das „Pferdehobby“. Angeleitet und mit intensiver Betreuung lernen die Kinder den Umgang mit den vierbeinigen „Reitpartnern“ und erleben einen bunten Nachmittag draußen mit vielen Anregungen zum Spielen, einfachen Sitzübungen auf dem Ponyrücken an der Longe oder an der Hand geführt und kreativem Gestalten. Mithelfen bei der Stallarbeit gehört auch dazu, bei unter 5jährigen Kindern sind z.T. die Eltern dabei und packen auch mit an. Die Fütterung der Ziegen und der Kaninchen und Meerschweinchen ist ein fester Programmpunkt - gerade die Kleintiere sind besonders gute Lehrmeister, wenn es darum geht, Tiere in ihren Eigenarten respektieren zu lernen.

Gruppe Mittwoch „Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene“ ab 2. Klasse (- offen)

Altersübergreifend im Team zusammen so eigenständig wie möglich mit den Ponys und Pferden umgehen ist hier eine grundlegende Zielsetzung - hier sammeln die Kinder gemeinsam Erfahrungen mit der Pflege und Versorgung und unterstützen sich, falls es nötig ist, gegenseitig auch bei den Reitübungen mit einem Führzügel. Zu zweit und zu dritt bereiten sie ein Tier für den Unterricht vor und reiten in Gruppen, die in Hinblick auf individuelle Lerninhalte hin zusammengestellt werden. Der korrekte, ausbalancierte Sitz ist dabei eine Grundlage für das weiterführende Einwirken auf das Pferd. Longenunterricht ergänzt nach Bedarf die Gruppenstunden, in denen zumeist 4-5 Kinder zeitgleich reiten.

Gruppe Donnerstag „Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse“ ab 2. Klasse (-offen)

Spaß mit den Ponys und Pferden und der Erwerb von fundierten Grundlagen besonders an den Bedürfnissen der Kinder und Tiere orientiert - so lässt sich diese Gruppe charakterisieren, in der es völlig offen bleibt, in welche Richtung sich die Kinder in ihrem Hobby orientieren möchten... ob das Reiten ein entspannender Ausgleich zur Schule sein soll oder Prüfungen und Turniere mal angepeilt werden; auch Übungen zur Förderung von Motorik und Körperwahrnehmung und für das Miteinander in der Gruppe haben hier ihren festen Platz.

Gruppe Freitag „Anfänger und Fortgeschrittene“ ab 1. Klasse bis ca. 12 Jahre (zur Zeit)

Hier entsprechen die Zielsetzungen weitestgehend denen der Gruppe am Mittwoch. In Hinblick auf die Altersstruktur bekommt hier die Thematisierung und Bearbeitung von Ängsten im Umgang mit Pferden am Boden und beim Reiten einen höheren Stellenwert als zumeist in den Gruppen mit einer höheren Anzahl älterer Kinder. Mit Theorieunterricht auf der Grundlage des „Basispasses Pferdekunde“ kann bei den Kindern die Sicherheit und aufbauend auch die Selbständigkeit gefördert werden.

Zirkusgruppe Samstag ab 4 Jahre (-offen)

Das Motto „Zirkus“ bedeutet die Vermittlung eines kreativen und spielerischen Zugangs zum Pferd und zum Reiten. Ausgehend von den Themenwünschen der Gruppenmitglieder werden mehrfach im Jahr kleine Schaubilder eingeübt und gezeigt, Sitzübungen auf dem Pferderücken auf ganz einfachem Niveau haben hier ebenso ihren Platz, wie weiterführende Übungen auf der Grundlage der klassischen Reitlehre und des Voltigierens. Aufgrund der intensiven Betreuung durch zwei pädagogische Fachkräfte und der differenzierenden Struktur der Angebote finden Kinder mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen hier eine passende Gruppe .

Was wir alles durch das Jahr hindurch zusammen erleben Konzept der „Ponyranch“ für Kids

Bei uns auf der Ponyranch an der alten Bahn, im „wilden Osten“ von Hannover ist immer was los...

Im Winter

ziehen wir uns an wie für eine Expedition zum Nordpol,
um den Tieren das Eis aus den Tränken zu hacken.
suchen wir Spuren im Schnee von Fuchs und Hase.
spannen wir Pony Schnuffi vor den Schlitten und gleiten sanft durch den Schnee.
frischen wir unser Theoriewissen auf, spielen und basteln,
wenn der Kamin angeheizt ist.

Im Frühling

genießen Pferde und Kinder die ersten warmen Sonnenstrahlen.
sehen wir Ponys auf der Wiese toben und hören Frieda meckern - der Winter ist geschafft!
treffen wir uns zum großen Arbeitseinsatz „Frühjahrsputz“ mit ganz vielen werkenden Eltern.
reiten wir auf dem Platz und lernen, was für das sichere Reiten im Gelände zu beachten ist.
freuen wir uns auf das Ostermärchen „Hase Hops“ mit unseren jüngsten Reitkindern
und bringen, fast schon im Sommer, die Heuernte ein - schweißtreibend...!

Im Sommer

baden wir mit unseren vierbeinigen Lieblingen in der Aue und bauen vielleicht mal ein Floß
übernachten wir im Heu oder schlagen die Zelte auf der Weide auf.
backen wir Stockbrot am Lagerfeuer und tanzen mit den kleinen Indianern einen Regentanz.
kämpfen die Tiere auf der Weide tapfer gegen die Stechinsekten - aussichtslos...!
laden wir die Lehrter Kinder ein auf die Ponyranch als Ferienpass -Programm
und feiern vielleicht schon so manchen Turniererfolg.

Im Herbst

liegt frühmorgens der Nebel über den Wiesen.
bringt ausnahmsweise nicht der Schmied die „Kleinen und Großen Hufeisen“,
weil manche Kinder, die im Frühjahr noch Anfänger waren, jetzt richtig viel können!
gibt's noch mal Leckeres vom Grill (schon wieder keine Hühner, die sind zu zäh)
und noch ein Lagerfeuer...(wann spielt endlich jemand auf der Gitarre dazu?)
und Pläne für die Weihnachtsfeier und für ein neues Jahr hier draußen...